

## **Produkttest: Geburtsüberwachungssysteme**

Es ist eine spannende Zeit, wenn eine tragende Stute kurz vor dem Abfohlen steht. Oft geht damit die Sorge der Züchter einher, den Zeitpunkt der Geburt zu verpassen, denn in mitunter ist menschliche Hilfe nötig. In den Tagen vor der Geburt gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Stute zu überwachen. Für DER TRAKEHNER testete das Züchterpaar Klaus Thiedemann und Lina Preuss zwei Geburtsüberwachungssysteme.

### **Equileck Geburtsüberwachungssystem**

Geliefert wird das Equileck Geburtsüberwachungssystem mit einem Obergurt aus Leder. Entwickelt wurde das System von Marko Leck, der seit vielen Jahren leidenschaftlicher Pferdezüchter ist. Bei Fragen zur Funktion oder zum Gebrauch steht der Hersteller zuverlässig telefonisch zur Verfügung.

#### **So funktioniert es**

Für die Einrichtung benötigt man eine SIM Karte und ein Mobiltelefon. Wichtig ist, dass man ein Mobilfunknetz auswählt, mit dem man einen guten Empfang am Aufenthaltsort der Stute hat. Der Hersteller bietet über seinen Onlineshop SIM Karten mehrerer Netzanbieter an, sodass diese gleich mitbestellt werden können. Die Einrichtung des Systems wird dank einer mitgelieferten Anleitung mit Texten und Bildern detailliert erklärt. Gut finden wir, dass sich zwei Telefonnummern auf der SIM Karte speichern lassen.

Um den Obergurt an der Stute zu fixieren, benötigt man zusätzlich einen Sattelgurt. Wir haben einen waschbaren Nylonsattelgurt verwendet. Das Equileck-System basiert auf der Funktion der Lageüberwachung der Stute. Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Stute eine Wehe hat, sich auf die Seite legt und sich innerhalb von zweieinhalb Minuten wieder aufrichtet. Im Alarmfall werden die beiden eingespeicherten Telefonnummern nacheinander angerufen.

Hervorzuheben ist, dass unsere „Teststute“ trotz Hochträchtigkeit regelmäßig in völliger Seitenlage geschlafen hat. Um Fehlalarme in der Nacht zu vermeiden, verfügt der Gurt über einen konfigurierbaren Modus der Schlafstellung. Wir nutzen den Schlafstellungsmodus während der Testphase und er ersparte uns schlaflose Nächte.

Bei unserer Teststute hat der Equileck Geburtsmelder zuverlässig während der Geburt einen Alarm ausgelöst. Wir erhielten beim ersten Wälzen einen Anruf und hatten genügend Zeit, in den Stall zu kommen.

#### **Fazit**

Wir sind sehr zufrieden mit dem Geburtsmelder von Equileck. Aufgrund der Unabhängigkeit von Reichweiten eignet sich das System auch für Stuten, die tagsüber auf der Weide stehen und trotzdem rund um die Uhr überwacht werden sollen. Neben der hochwertigen Qualität überzeugte uns auch der Preis.

#### **Preis**

Equileck Obergurt mit Sender 390,00 Euro inkl. MwSt., SIM Karte 12,00 Euro inkl. MwSt.

#### **Webpage**

[www.equileck.de](http://www.equileck.de)

## **SAFEMATE Geburtsmelder**

Der SAFEMATE Geburtsmelder kommt mit einem Ledergeschirr und einem eingebauten Sender, einem elastischen Bauchgurt, einer Batterie und einer detaillierten Anleitung auf Deutsch. Der Hersteller bietet auf seiner Website optional ein ausführliches Video zur ersten Einrichtung des Geburtsmelders an. Der SAFEMATE Geburtsmelder ist ein dänisches Produkt, das seit über 25 Jahren auf dem Markt ist.

### **So funktioniert es**

Der Geburtsmelder besteht aus einem Empfänger, einem Brustgeschirr mit Sender, der ein Funksignal von der Stute sendet und dadurch einen Alarm aktiviert. Der Geburtsmelder misst alle 30 Sekunden die Stufe des Schwitzens der Stute. Schwitzt die Stute mehr als normal, sendet er ein Alarmsignal an den Empfänger. Ein Anruf oder eine SMS auf das Mobiltelefon ist möglich, sofern man ein GSM Handy Modul dazu erwirbt.

Durch mehrere Einstellmöglichkeiten kann der Gurt individuell angepasst werden. Die Bedienung ist einfach, da die Einstellung der Empfindlichkeit mit grünem und rotem Licht erfolgt. Dabei gibt es eine Scala von 1-10, die die Einstellung für die Empfindlichkeit der Schweißmess-Sensoren regelt. Der SAFEMATE Geburtsmelder ist für den Stall und die Weide geeignet, da er wetterfest ist und eine Reichweite von über 1.000 Meter hat.

Bei unserer Teststute hat der SAFEMATE Geburtsmelder rund 30 Minuten vor der eigentlichen Geburt einen Alarm ausgelöst. Aus unserer Sicht eignet sich das System in erster Linie für Züchter, die nah am Aufenthaltsort der Stute leben. Mit einem zusätzlichen Geschirr ist die Überwachung von mehreren Stuten gleichzeitig möglich.

### **Fazit**

Wir waren mit der Funktion des SAFEMATE Geburtsmelders sehr zufrieden. Das Produkt ist hochwertig verarbeitet, funktioniert zuverlässig und ist für die Stute angenehm zu tragen. Dabei gibt es kaum Fehlalarme. Wir empfehlen den SAFEMATE Geburtsmelder daher unbedingt weiter.

### **Preise**

SAFEMATE Set	799,00 Euro inkl. MwSt.
SAFEMATE Extra-Geschirr	449,00 Euro inkl. MwSt.
GSM Handy Modul	169,00 Euro inkl. MwSt.

### **Webpage**

[www.safemategeburtsmelder.de](http://www.safemategeburtsmelder.de)

### **Zusatztipp:**

Wir empfehlen zu der Anschaffung eines Geburtsmelders immer die Installation einer Kamera im Stall, sodass die Stute nicht gestört wird. Wir nutzen ein Kamerasystem über das W-LAN Netz, das uns die Überwachung mithilfe einer App auf dem Smartphone ermöglicht. Dadurch haben wir unsere Stuten zu jeder Zeit und an jedem Ort bestens im Blick.